

Liebe Organistenkollegen,

während meiner über 10-jährigen Tätigkeit als Kirchenorganist war und ist es mir wichtig, den Chorälen des Gotteslob schöne, stilvolle Präludien voranzustellen, die auf den jeweiligen Choral passend einstimmen und trotz ihrer Wirkung möglichst leicht zu spielen sind. Ich finde, Präludium und Choral sollten stilistisch zusammenpassen und eine harmonische Einheit bilden.

Von 2003 bis heute entstand eine Sammlung von über 100 choralgebundenen Präludien, Intonationen, Intradan, Toccaten, Fugen, Fughetten und sonstigen Choralbearbeitungen für Orgel, die sich – im Gegensatz zu den meisten anderen Choralvorspielen zeitgenössischer Komponisten – an den Stilepochen der zugrundeliegenden Choräle orientieren.

In den Jahren 2011-2013 erschienen 3 Notenbände mit jeweils 30 stilgerechten Choralbearbeitungen zum Gotteslob im Handel.

Mit der Einführung des neuen Gotteslobes am 1. Advent 2013 hat sich für uns Organisten einiges geändert:

- Viele Choräle wurden neu eingeführt und dafür andere aus dem Repertoire entfernt.
- Alle Choräle wurden neu geordnet und nummeriert.
- Chormelodien wurden geändert bzw. auf frühere Versionen rückgeführt und in andere Tonarten transponiert.
- Alte Melodien wurden mit neuen Texten unterlegt und umgekehrt.

Nachdem meine 3 bisher erschienenen Bände aufgrund dieser Änderungen heute nicht mehr 100%ig aktuell sind, habe ich mich entschlossen, alle 3 Notenalben in aktualisierten und verbesserten Neuauflagen zu veröffentlichen.

Mit diesem aktualisierten 1. Band ist der Grundstein für eine stilvolle, praxisorientierte Sammlung von Choralbearbeitungen zum neuen Gotteslob gelegt, die für viele Jahre up to date bleiben wird.

Die Neuauflagen der anderen beiden Bände werden bald darauf folgen.

Die stilistische Palette reicht grundsätzlich von der Renaissance bis zur Spätromantik.

Die Toccata zu „Kommt herbei, singt dem Herrn“ zeigt als einziges Stück dieses Bandes – der zugrundeliegenden Chormelodie entsprechend – Anklänge an die „gemäßigte Moderne“.

Der Schwierigkeitsgrad reicht von leicht bis mittelschwer, so dass auch weniger geübte Organisten stets passendes darin finden.

Viel Freude mit der Königin der Instrumente und ein genussvolles Orgelspiel

wünscht Ihnen

Roman Jungegger

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aus tiefer Not schrei, ich zu dir (Choralvorspiel) GL 277	16
Christ ist erstanden (Toccata) GL 318	
Christ fuhr gen Himmel ( Toccata) GL 319	19
Dank sei dir, Vater (Fughette) GL 484	37
Der Heiland ist erstanden (Präludium) GL 830	47
Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (Intonation zur Osternacht) GL 413	31
Es ist ein Ros entsprungen (Fughette) GL 243	
Ein Stern mit hellem Brande (Fughette) GL 811	11
Fest soll mein Taufbund immer stehn (Fughette und Choral) GL 924	49
Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Choralvorspiel) GL 328	18
Glorwürdige Königin (Introduktion und Fuge) GL 963	44
Gott ist dreifaltig einer GL 354 (Toccata)	
Gott ruft sein Volk zusammen (Toccata) GL 477	21
Großer Gott, wir loben dich (Fughette) GL 380	27
In dulci jubilo (Choralvorspiel) GL 253	14
Kommt herbei, singt dem Herrn (Toccata) GL 140	1
Lobe den Herren (Fughette) GL 392	24
Lobpreiset all zu dieser Zeit (Fughette) GL 258	15
Macht hoch die Tür (Intrada) GL 218	7
Maria, sei begrüßet (Präludium und Fughette) GL 795	41
Mir nach, spricht Christus, unser Held (Intrada) GL 461	34
Morgenstern der finstern Nacht (Fuge) GL 372	25
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (Fughette) GL 144	5
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (Präludium) GL 144	3
Nun lobet Gott im hohen Thron (Intrada und Fughette) GL 393	29
Nun singt ein neues Lied dem Herren (Fughette und Choral) GL 551	
Nun saget Dank und lobt den Herren (Fughette und Choral) GL 385	39
O Haupt voll Blut und Wunden (Fughette und Choral) GL 289	17
O komm, o komm, Emmanuel (Intrada und Fughette) GL 798	43
Sonne der Gerechtigkeit (Präludium) GL 481	35
Vom Himmel hoch, da komm ich her (Vorspiel und Choral) GL 237	9
Wir weihn der Erde Gaben dir (Choralvorspiel) GL 187	13
Wohin soll ich mich wenden (Präludium) GL 145	6
Wohl denen, die da wandeln (Fughette) GL 543	38